



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2026-13 vom 09. Juli 2026

Containeraktion für Malawi erfolgreich gestartet



Unsere Containeraktion für Malawi ist erfolgreich angelaufen. Seit dem Start erreichen uns zahlreiche Anfragen und bereits viele gut erhaltene Sachspenden. Die große Hilfsbereitschaft freut uns sehr und zeigt, wie viele Menschen unsere Ausbildungsprojekte unterstützen möchten. Gesammelt werden unter anderem Werkzeuge, Maschinen, Schulmaterialien, Laptops, Nähmaschinen sowie

weitere technische Geräte und Materialien, die an unseren Berufsschulen in Malawi dringend benötigt werden. Dort tragen sie dazu bei, die praktische Ausbildung junger Menschen nachhaltig zu verbessern. Die große Resonanz macht uns Mut und zeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Dafür danken wir allen Spenderinnen und Spendern von Herzen. Jede Sachspende wird in Malawi einen Platz finden, an dem sie gebraucht wird – und jungen Menschen neue Chancen für ihre Zukunft eröffnet.

Sternberg-Kinder lernen jetzt das Fußballspielen



Die derzeit laufende Fußballweltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und den USA macht's möglich: In Zusammenarbeit mit der *Palestine Association for Children's Encouragement of Sports* (PACES) haben in der vergangenen Woche regelmäßige Fußballtrainings für die Kinder des *Star Mountain Rehabilitation Center* SMRC bei Ramallah (Palästina/Westjordanland) und für die Kinder

des *Al-Karama Center* im Jalazone Refugee Camp begonnen. Die Trainingsstunden finden in einer Turnhalle des Kinderclubs im Camp statt: in einer Atmosphäre großer Begeisterung und großer Freude. Die Mitarbeiterinnen des SMRCs danken PACES

und den anwesenden Coaches für ihre großartige Unterstützung und ihre engagierten Bemühungen, diese Initiative zu einem Erfolg zu machen. Die Initiative soll dazu beitragen, die Fähigkeiten der Kinder zu verbessern und ihre soziale Inklusion voranzubringen. Bilder [hier](#). Ein Video [hier](#).

Abschluss des Kindergarten-Jahres 2025/26 auf dem Sternberg



Im integrativen, internationalen und interreligiösen Kindergarten des *Star Mountain Rehabilitation Centers* SMRC bei Ramallah (Palästina/Westjordanland) ging kürzlich das Kindergartenjahr 2025/26 zu Ende. Auf Facebook meldete die Einrichtung kürzlich: "In einer Atmosphäre geprägt von Freude, Dankbarkeit und Heiterkeit verabschiedeten wir

drei stolze Kinder aus unserem Kindergarten-Programm. Zur Abschiedsfeier gehörten neben Spiel und Tanz natürlich auch die Verteilung von kleinen Süßigkeiten und symbolischen Geschenken an alle Kinder. Die Leitung der Einrichtung schrieb: Unser Förderzentrum gratuliert den Kindern und ihren Eltern sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und die ersehnten Fortschritte bei ihrer anschließenden schulischen Karriere." Der Kindergarten ist in einem modernen, großzügigen Gebäude untergebracht, das u. a. mit Spendengeldern der Herrnhuter Missionshilfe nach umfassender Planung im Juni 2020 fertiggestellt wurde. Zehn Bilder [hier](#).

Rundbrief Dr. Tolk: Ermutigende Nachrichten aus Tansania



Der Spenderkreis von Dr. Jochen Tolk berichtet von erfreulichen Entwicklungen in den Projekten zur Unterstützung und Bildung in Tansania. Dank zahlreicher Spenden kann in Ilindi nun der Bau einer Schreinerei beginnen, die jungen Menschen neue Ausbildungsmöglichkeiten eröffnet. Gleichzeitig wird die

Wasserversorgung durch einen neuen Brunnen verbessert. Auch in Tenende geht die Unterstützung für über 300 Kinder weiter. Sie wurden erneut mit Schulkleidung, Schuhen und Schulmaterial ausgestattet – für viele die Voraussetzung, regelmäßig die Schule besuchen zu können. Die Herrnhuter

Missionshilfe freut sich über diese positiven Nachrichten und dankt dem Spenderkreis von Dr. Jochen Tolk sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr großes Engagement. Der komplette Rundbrief [hier](#).

Produkte aus der Nähstube in Burrel



Unter der Überschrift *Liebe, die Gestalt annimmt* zeigt die Moravian Church in Albanien eine Nähstube, in der mittels elektrischer Nähmaschinen Umhängetaschen, Einkaufsbeutel und andere Stoffbehälter aus verschiedenen Materialien entstehen, teils mit aufgenähten Knöpfen und Applikationen. Siehe [hier](#). Die Nähstube befindet sich in der Kleinstadt Burrel im mittelalbanischen Bergland. Sie hilft den

darin arbeitenden Frauen, ein eigenes Einkommen zu generieren. In einem zugehörigen Facebook-Beitrag hieß es am 3. Juli 2026: "Unsere Schwestern in Burrel haben goldene Hände." In der Tat zeugen die hergestellten Produkte von künstlerischem Geschmack und auch von Nähgeschick der albanischen Frauen und Mädchen, die in Burrel von Shpresa Gjestila betreut werden. Burrel gehört zu den allerersten Stützpunkten der Moravian Church in Albanien in der zweiten Hälfte der 1990 Jahre. In der Stadt, die seit jeher vom Bergbau (Chromerz-Förderung und -Verhüttung) geprägt ist, herrschte nach dem Sturz der kommunistischen Diktatur große soziale Not.

Von den Aktivitäten der Moravian Church Albania in Burrel



Auch in der Sommer- bzw. Ferienzeit hält die Moravian Church in Albanien an ihren im Land verteilten Standorten viele Angebote für Kinder und Frauen bereit. Schon 30 Jahre lang gibt es Gruppen in der Kleinstadt Burrel in den Bergen Mittelalbanien. Shpresa Gjestila, die Leiterin der Gruppe, zeigt auf Facebook nicht nur das Gebäude, das der Moravian Church und mit

Spendengeldern der Herrnhuter Missionshilfe instandgesetzt wurde, sondern sie lädt auch zu diversen Aktivitäten ein: "Es lohnt sich, an den spielerisch-unterhaltsamen Aktivitäten auf dem Gelände unseres Zentrums in Burrel und an der frischen Luft teilzunehmen." 17 Bilder [hier](#). Shpresa Gjestila, eine Krankenschwester,

tritt bald ihren Ruhestand an. Ihren drei Kindern war sie zugleich Mutter und Vater. Sie kommt aus einer muslimischen Familie und hatte es anfangs schwer, zur Moravian Church zu finden. Das geschah über ihre Tochter Doruntina, die eine brüderische Kindergruppe besuchte und dort zum christlichen Glauben fand.

Einladung zum Bibelcamp in Pogradec



Unter dem Thema *Wir bringen den Frieden Gottes* findet nun schon zum 18. Mal ein Kinder- und Jugendcamp der Moravian Church in Albanien statt, und zwar vom 9. bis 12. Juli 2026 in Pogradec-Buçimas. Dabei geht es um das Bibelwort Philipper 4,7: Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus." Das

Einladungsposter [hier](#). Veranstaltungsort ist der Campingplatz der Moravian Church nur wenige Meter neben dem riesengroßen Ohrid-See, der fast so groß ist wie der Bodensee. Der Campingplatz konnte vor allem mit Spendengeldern aus Dänemark erworben und für seine Nutzung hergerichtet werden. Das Gelände in 735 Meter Höhe bietet Raum für 20 bis 25 Zelte sowie Flächen für Spiel und Spaß. Darüber hinaus steht ein massives Haus aus Holz mit zwölf Betten in vier Zimmern sowie mit einem großen Gemeinschafts- und Speiseraum samt Küche und Sanitäranlagen zur Verfügung.

Nasel Ephraim und Brion Dixon zu Bischöfen der Brüder-Unität gewählt



Auf den Webseiten des *Unity Women's Desk* UWD war am 1. Juni 2026 zu lesen: "Wir freuen uns mitteilen zu können, dass die Pfarrerin Nasel Ephraim zu einer Bischöfin der weltweiten Brüder-Unität, gewählt wurde. Die Gewählte arbeitet in der Nordprovinz der Brüdergemeine in Nordamerika und ist die erste schwarze Frau im Bischofsamt, die aus der Nordprovinz

stammt. Nasel Ephraim war eine Delegierte der amerikanischen Nordprovinz bei der jüngsten *Unity Women's Consultation* in Arusha, Tansania. – Einen guten Dienst Dir, Schwester! Möge Gottes Segen mit Dir sein sowie mit denen, denen Du dienst überall auf der Welt in einer Zeit wie der unseren." Ein ökumenische Glückwunsch-Poster [hier](#). - Ebenfalls von der Synode der Nordprovinz zu einem Bischof der

weltweiten Brüder-Unität gewählt wurde Brion Dixon. Ein Foto mit beiden neu gewählten Bischöfen [hier](#). Die Synode fand vom 24. bis 26. Juni 2026 in Minneapolis/MIN statt. Die neue Kirchenleitung auf einem Gruppenbild [hier](#).

Programm der Tansania-Begegnung steht fest



Die Brüdergemeine Rhein-Main veröffentlichte in ihrem Gemeindebrief für Sommer 2026 das Programm für die Begegnung mit ihren Gästen aus der tansanischen Partnergemeinde Ibungu. Sie schreibt: "Drei Jahre haben wir darauf hingearbeitet, im Partnerschaftsausschuss geplant, mit der ›Karibu Ibungu‹-Aktion Geld zur Finanzierung der Reise unserer Gäste

gesammelt. Nun ist es soweit und Zainabu Cheyo, Joyce Ghambi, Martin Mwiba und William Mashimbi kommen vom 3. bis 17. August 2026 zu uns. Wir werden zwei Wochen in Herrnhaag zunächst in der Sozietät, dann in der ›Lichtenburg‹ sein und Ausflüge zu bestimmten Themen unternehmen. Gute Möglichkeiten, die Gäste zu treffen, sind das ›Meet the West‹-Wochenende vom 14. bis 16. August 2026 bzw. der ›Meet the West‹-Tag am 14. August 2026 und der ›Sommerabend hinter dem Schwesternhaus‹ am 8. August 2026.« Die Gemeinde Ibungu befindet sich auf 1 000 Meter Höhe im tansanischen Südwesthochland. Das detaillierte Besuchsprogramm gibt es [hier](#) (Seite 2 f).

Missionarin Kirsten Thomsen heimgegangen



Die aus Dänemark stammende Kirsten Thomsen, eine Missionarin für die Moravian Church Tanzania (Westprovinz), starb bereits am 5. Juni 2026, nur zwei Tage nach ihrem 89. Geburtstag. Fast 37 Jahre lang lebte sie in Tansania. Ihr Begräbnis fand am 27. Juni 2026 um 14 Uhr in Christiansfeld/DK statt. Sie genoss bis zuletzt großen Respekt bei anderen

Missionaren sowie bei ihren Bibelschülern. Auch um das Hospital in Sikonge und um das Leprosarium in Kidugalo kümmerte sie sich. Ein Foto der Heimgegangenen [hier](#). Bischof Ezekiel Yona von der Westprovinz der Moravian Church Tanzania schrieb kürzlich auf Facebook: "Kirsten Thomsen wird für ihren großen Beitrag zur allgemeinen und religiösen Bildung in Erinnerung bleiben. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Bibelschulen und theologische Hochschulen fähige

Führungskräfte ausbildeten, die später sowohl der Kirche als auch der Gesellschaft von Nutzen waren."

Drei Highlights an der "Shristi Academy" in Kathmandu



- Die *International Kindergarten & Shristi Academy* der Moravian Church in Kathmandu-Baneshwor berichtet auf Facebook von drei Highlights in der zweiten Juni-Hälfte 2026. Zunächst würdigte man mit einem Schulprogramm den *World Music Day*, den man am 21. Juni 2026 beginnt. Bilder von den Auftritten [hier](#). Die vielfältigen Auftritte zeigen,

wie die Kinder ihre Instrumente inkl. der eigenen Stimmen schon sehr gut beherrschen. Es war zu spüren: Musik verbindet über Kulturen und Generationen hinweg.

- *Schule unter freiem Himmel* gab es für die Viertklässler am 23. Juni 2026 im Zusammenhang mit einem Ausflug nach Marble Dada, Godawari. Das Motto des Tages lautete: *Erkundet die Schätze der Erde!* In den Wanderpausen ging es um Steine und Mineralien. Landschafts- und Schulbilder [hier](#).
- Die Kinder der Klassen 1 bis 5 traten am 1. Juli 2026 in einem schul-internen Rechtschreibwettbewerb gegeneinander an. Die Lehrkräfte riefen den Siegern zu: *Macht weiter mit ausgezeichnete Arbeit! Strebt weiter nach Großem!* Bilder [hier](#).

"Valedictory Service" am Bethlehem Moravian College



Angehende Fachkräfte in den Bereichen Education (Early Childhood, Primary and Secondary education), Social Science, Business Studies, Office Systems & Administration, Robotics & AI, Criminal Justice und Hospitality & Tourism Management feierten am 1. Juli 2026 ihren Abschied vom *Bethlehem Moravian College* in Malvern/St. Elizabeth auf Jamaica. Zu

einem *Valedictory Service* waren neben den Lehrkräften viele Dutzend junge Männer und Frauen in ihren blauen und grauen Schuluniformen bzw. Umhängen zu Festreden und Grußworten in einer angemieteten Veranstaltungshalle beisammen.

Die Besten unter den Absolventinnen und Absolventen des Colleges wurden mit Urkunden, Pokalen und kleinen Geschenken ausgezeichnet. Ein Video [hier](#). Die angehenden Fachkräfte bezeugten dankbar: Das *Bethlehem Moravian College* war uns ein Zuhause zum Teil fernab von unserem eigentlichen Zuhause.

Zwei Gemeindeleiter in Chiclayo schlossen dreijährige Ausbildung ab



Zwei Gemeindeleiter der Moravian Church in Peru, Walter Calle Peralta und Leslie Monica Guerrero Gonzales, haben eine dreijährige theologisch-missionarische Ausbildung abgeschlossen. Ihre Gemeinde ist die *Iglesia Misión Al Mundo de Moravian Church de la cruz de la esperanza* in der Großstadt Chiclayo. Die Ausbildung absolvierten sie bei dem 1998

gegründeten transnationalen Bildungsträger *Harvester ministries - opening the way*, der sich auf seine Fahnen geschrieben hat: *Gründung von eine Million Gemeinden - Ausbildung von einer Million Pastoren - Evangelisierung von 100 Millionen Gläubigen und Einladung zur Jüngerschaft - bis zum Jahre 2030*. Walter Calle Peralta schrieb am 27. Juni 2026 auf Facebook: "Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Leistung vollbringen konnte. Gottes Gnade war meine größte Hilfe. Peru gehört Jesus Christus. Ich wünsche mir eine Erweckung in Peru noch 2026."

Herrnhuter Völkerkundemuseum thematisiert Nikaragua-Mission



Das Völkerkundemuseum Herrnhut zeigt ab dem 3. Juli 2026 die Sonderausstellung *Geister und Geistlichkeit*. Zur Missionsgeschichte der Brüdergemeine in Nicaragua. Die Ausstellung thematisiert die Auseinandersetzung zwischen christlichen Missionaren und indigener Bevölkerung. Das teilten die *Staatlichen Kunstsammlungen Dresden* mit, zu denen das

Völkerkundemuseum gehört. Die Ausstellung zeigt 40 Objekte aus dem Museum in Herrnhut und ist noch bis zum 15. September 2027 zu sehen. Sie zeigt, wie Missionare der Brüdergemeine und traditionelle Heiler Mittelamerikas über Generationen hinweg ihre jeweiligen Konzepte verhandelten und wie daraus neue kulturelle Praktiken entstanden. Als die Brüdergemeine Mitte des 19. Jahrhunderts

ihr Missionsnetzwerk bis an die Karibikküste von Nikaragua ausdehnte, trafen unterschiedliche Vorstellungen von Gesundheit, Spiritualität und Gemeinschaft aufeinander. U. a. wird eine neu erworbene Arzttasche des Herrnhuter Missionars Guido Großmann (1871-1945) präsentiert. Mehr [hier](#) und [hier](#).

Kurzmeldungen

1. Im *Nationalen Jugendmonat Juni*, der in der Republik Südafrika alljährlich begangen wird, erinnert das Missionsmuseum der Moravian Church in Genadendal an die große Zeit des Rugby-Teams aus der lokalen *Emil Weder High School* Ende der 90er/Anfang der 2000er Jahre. Ein Foto von damals [hier](#).
2. Am 14. Juni 2026 trafen sich die im Kirundo-Distrikt zusammengeschlossenen Pfarrer der *Eglise Morave Burundi* in der Gemeinde Kimeza auf Anregung von Pfarrer Emmanuel Ngeze zu einer Gemeindienstkonferenz. Jean Damascene Rurangwa, der Leiter des Kirundo-Distrikts, war auch zugegen. Dieser dankte allen Anwesenden für die Inspiration, die von den Pastoren bei der Ausbreitung des Reiches Gottes ausgehe. Einige Bilder [hier](#).
3. Ein 100-Sekunden-Video erlaubt einen kleinen Einblick in die Feierlichkeiten zum 25. Gründungstag der *Medische Zending – Primary Health Care Suriname*, die Mitte Juni 2026 stattfanden. Siehe [hier](#). Eine Webseite mit der langen Geschichte der Medischen Zending in Suriname gibt es [hier](#) (bitte nach unten scrollen bis "Geschiedenis vanaf het prille begin").
4. Eine kurze Video-Einstimmung einiger Schulkinder aus der *G. V. Callender-Schule* der Brüdergemeine in Paramaribo auf den bald anstehenden 163. Jahrestag der Sklavenbefreiung in Suriname am 1. Juli 1863 gibt es [hier](#). Auf Facebook schreibt die Schule: "In den Klassen 7 und 8 haben wir uns am 24. Juni 2026 mit dem Leben und Werk der frühen schwarzen Bewohner auf der Plantage *La Prosperite* befasst. Wir hörten davon, auf welche Weise unsere Vorfahren das Sklavereisystem in dieser Gegend überlebt haben."
5. Vom 16. bis 22. August 2026 wird eine achtköpfige internationale Gruppe aus der Moravian Church zu Gast in der Schweiz sein. An einem Workcamp im Gut Montmirail in der Nähe des Neuenburger Sees werden Geschwister aus Südafrika, Deutschland und der Schweiz teilnehmen.
6. Die Südpfrovinz der Moravian Church America hat drei Geschister aus ihren Reihen zu Bischöfen der weltweiten Brüder-Unität gewählt: Nola Reed Knouse, John D. Rights und Dion Christopher. Mit Andrea Williams wurde erstmals in der 273-jährigen Geschichte der Provinz eine Frau und eine Nichttheologin zur Präsidentin der Kirchenleitung gewählt. Mehr [hier](#).
7. Die Moravian Church America North hat eine Website freigeschaltet, auf der

man sich zur *Moravian Young Adult Convo 2027* anmelden kann. Siehe [hier](#).
Dieses Jugend-Event findet vom 27. Juni bis 6. Juli 2027 in England und Irland statt. Das Event steht unter dem Motto *Von Insel zu Insel* und ermöglicht ein Kennenlernen historischer Stätten der Moravian Church in England und Irland sowie die Begegnung mit heutigen Moraviens.

8. Die *H.-M.-Bielke-Schule*, eine Grundschule der Moravian Church in Leliëndaal in der Region Commewijne (Suriname) feierte am 29. Juni 2026 ihren 105. Gründungstag. Pünktlich zum Jubiläum wurde eine umfassende Renovierung der Schule im Wert von etwa 5,2 Mill. SRD (122.000 Euro) mit Unterstützung des Konzern *Staatsolie - Suriname's National Energy, Oil & Gas Company* realisiert, bei der unter anderem die Dächer der Schulgebäude und die Klassenräume erneuert wurden. Viele Bilder [hier](#).

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).